



## Detailansicht des Registereintrags

### JX Fund gGmbH

Aktuell seit 23.09.2025 16:22:49

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

<b>Registernummer:</b>	R005885
<b>Ersteintrag:</b>	11.04.2023
<b>Letzte Änderung:</b>	23.09.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	23.09.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: c/o Publix Hermannstraße 90 12051 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +491602437529 E-Mail-Adressen: info@jx-fund.org Webseiten: <a href="https://www.jx-fund.org/">https://www.jx-fund.org/</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,05

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Penelope Winterhager**  
Funktion: Managing Director

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**

1. **Penelope Winterhager**

**Mitgliedschaften (3):**

1. fome - Forum Medien und Entwicklung
2. Hannah Arendt Initiative
3. GFMD (Global Forum For Media Development)

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Menschenrechte; Kultur; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der JX Fund fördert Exilmedien aus Ländern, in denen eine unabhängige Berichterstattung aufgrund von Repression, Verfolgung und Zensur nicht mehr möglich ist. In ihrer Anfangsphase können Exilmedien wirtschaftlich nicht überleben, da sie oft aus dem Nichts heraus neu aufgebaut werden müssen. Der JX Fund hat hierfür ein Fördermodell entwickelt, das staatliche und private Mittel bündelt und mit zivilgesellschaftlichem Engagement verbindet. Ziel ist es, Exilmedien langfristig in die Selbstständigkeit zu begleiten, eine Diversität an Stimmen zu erhalten und ihnen stabile Strukturen für nachhaltige Arbeit zu sichern. Das Programm des JX Funds ist dem verfassungsrechtlichen Gebot der Staatsferne und der staatlichen Neutralität verpflichtet. Die Förderung der Exilmedien erfolgt allein nach meinungsneutralen Kriterien und durch unabhängige Jurys, auf die staatlicherseits kein Einfluss genommen wird.

Der JX Fund informiert regelmäßig über die demokratische Relevanz von Exilmedien und die Bedarfe von Exiljournalist:innen. Neben Veranstaltungen im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, die auch MdBs wahrnehmen können, nimmt der JX Fund auch an von anderen Akteuren organisierten parlamentarischen Formaten teil. Im Jahr 2024 hat der JX Fund einen parlamentarischen Abend zum Thema Bedrohung der Demokratie durch Desinformationskampagnen veranstaltet.

**Konkrete Regelungsvorhaben (0)**

---

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin, Deutschland.

**Betrag:** 2.690.001 bis 2.700.000 Euro

zweckgebundene Zuwendung für Projektförderung für die Unterstützung von  
Exiljournalismus im Rahmen der Hannah-Arendt-Initiative nach ANBest-P.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Gesamtsumme:

370.001 bis 380.000 Euro

### Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):

1. **Open Society Foundation**

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

Es handelt sich um das zweite von zwei Installments nach Antragstellung.

.

2. **Schöpflin Stiftung**

**Betrag:** 100.001 bis 110.000 Euro

Organisationsförderung und Capacity Building durch Gesellschafter-Organisation. Es  
handelt sich um das zweite von zwei Installments.

3. **Rudolf Augstein Stiftung**

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Organisationsförderung durch Gesellschafter-Organisation.

4. **Foundation Roi Baudouin**

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Zuschuss nach Antragstellung, um die Förderung von Exilmedien und -journalist:innen zu ermöglichen.

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[JA-2023-fuer-Lobby-Register.pdf](#)